



Dielsdorf, 15. April 2026

EHC Zürcher Killing Bulls

Jahresbericht des Präsidenten 2025/26

Liebe Vereinsmitglieder/innen

Mit Freude blicken wir auf eine intensive und ereignisreiche Saison 2025/26 zurück. Die vergangene Spielzeit war geprägt von vielen torreichen Spielen, grossem Einsatz auf und neben dem Eis sowie einem starken Teamzusammenhalt, der unseren Verein einmal mehr ausgezeichnet hat. Auch wenn die Resultate nicht immer zu unseren Gunsten ausfielen, war der Einsatz und die Leidenschaft jederzeit spürbar.

---

### **Sportliches:**

Die Saison startete bereits im Sommer mit ersten Spielen und zog sich über zahlreiche Begegnungen gegen bekannte und neue Gegner. Besonders erfreulich war die hohe Spielaktivität über die gesamte Saison hinweg.

Ein besonderes Highlight war erneut unser Trainingslager in Příbram (CZ). Neben 5 intensiven Trainingseinheiten stand vor allem der Teamgeist im Vordergrund. Am Freitagnachmittag fuhren wir nach Prag, um in der O2-Arena das Spiel Sparta Prag gegen HC Oceláři Třinec zu schauen. Und selber spielten wir auch dieses Jahr wieder 2 Spiele gegen die Jungs vom HC Osli, wobei ein Sieg und eine Niederlage rausschaute. Holzmann des Lagers wurde Fredi Huber.

Leider blieben wir auch diese Saison nicht von Verletzungen verschont. So fiel im Lager (einmal mehr) Oli aus und während der Saison Barbi, Nägi und Bezo. Trotz grundsätzlich breitem Kader standen wir, auch dadurch, nicht selten vor der Herausforderung, genügend Spieler für die Spiele zusammenzubringen. Oftmals waren wir nur gerade 2 Blöcke oder z.T. gar weniger. Für die kommende Saison bleibt zu hoffen, dass wir personell wieder konstanter aufgestellt sind.

## Zahlen und Fakten:

- 5 Sommereis (ohne Resultat)
- Trainingslager (5 Eistrainings und 2 Spiele)
- Während der Saison: 26 Spiele (mit Resultat)
- Siege: 10
- Unentschieden: 2
- Niederlagen: 14
- Torverhältnis: 157 : 179

Die Saison war geprägt von vielen offensiven Highlights, gleichzeitig zeigte sich jedoch auch, dass wir defensiv noch Potenzial zur Verbesserung haben.

---

## Individuelle Leistungen:

### Scorerkönig:

Im 11. Anlauf hat es nun auch mal für mich gereicht und ich darf den Titel des Topscorers mitnehmen. Ich erzielte 37 Punkte (14 Tore / 23 Assists) in 18 Spielen. Auf Platz 2 Swiss mit 30 Punkten und auf Platz 3 Oli mit 27 Punkten.

### Treuepunktesieger:

Treuepunktesieger waren dieses Jahr Robin und ich mit je 21 Punkten (inkl. GV). Danke Robin, dass du so regelmässig dabei bist, das Matchblatt, die Pucks, das Isotonische Pulver und die Ersatztrikots immer dabei hast.

### Strafenkönig:

Das Schicksal will es so, dass ich auch hier auf dem Treppchen zuoberst stehe. Mit 14 Strafminuten in 18 Spielen, darf ich mich nun auch noch Strafenkönig nennen. Einen Titel den ich gerne wieder abgeben möchte.

---

## Persönliches:

Apropos abgeben – Nach nunmehr 10 Jahren als Präsident geht für mich eine prägende und intensive Ära zu Ende. Über das letzte Jahr gab es sowohl äussere Umstände als auch Veränderungen in meinem persönlichen Umfeld, die mich dazu veranlasst haben, die Verantwortung des Vereins in neue Hände zu übergeben.

Ich bin überzeugt, dass unser Verein hervorragend aufgestellt ist und sich weiterhin positiv entwickeln wird und auch, dass Stephan Nievergelt, der designierte neue Präsident, einen super Job machen wird und neue Impulse reingeben wird. Gerne werde ich – sofern gewünscht – dem Vorstand auch künftig erhalten bleiben und Stephan in seiner Aufgabe unterstützen.

Wenn ich auf die letzten Jahre zurückblicke, bleiben mir unzählige besondere Momente in Erinnerung: die Übernahme des Amtes im April 2016, unsere Trainingslager in Velké Popovice, Příbram und Scuol, die legendären Feste, die wir gemeinsam gefeiert haben, sowie die vielen Erlebnisse auf und neben dem Eis – mit all ihren Höhen und Tiefen. Auch das Jubiläumsturnier, die Vorstandssitzungen und zahlreiche gemeinsame Anlässe haben diese Zeit geprägt.

Auch in schlechten Zeiten – ich möchte hier gerne an die verstorbenen Mitglieder Fränzi und Peter erinnern – standen wir zusammen, gaben uns Kraft und waren füreinander da. Auch das zeichnet eine gute Einheit aus.

Für mich besonders wertvoll sind all die Freundschaften & Kontakte, die in dieser Zeit entstanden sind. Der Verein war für mich nicht nur ein sportliches Umfeld, sondern auch eine persönliche Schule: Ich durfte mich weiterentwickeln, Führungserfahrung sammeln und lernen, Verantwortung zu übernehmen und vor Menschen zu stehen – auch wenn eine gewisse Nervosität bis heute geblieben ist.

---

### **Danksagungen:**

Ein herzliches Dankeschön gilt:

- allen aktiven Mitgliedern für ihren grossartigen Einsatz und die gelebte Kameradschaft.
- dem Vorstand für die langjährige, hervorragend funktionierende Zusammenarbeit und Unterstützung.
- dem neuen Präsidenten, dass er sich der Herausforderung stellt.
- unseren Passivmitgliedern und Unterstützern.
- den Ehrenmitgliedern für ihre langjährige Treue.
- dem Sportclub ZKB, insbesondere Martin Brauchli, und der Zürcher Kantonalbank für die finanzielle Unterstützung.

Ohne euch alle gäbe es die Killing Bulls nicht!

Zum Schluss bleibt mir vor allem eines zu sagen:

Danke für euer Vertrauen, eure Unterstützung und die vielen gemeinsamen Momente. Ihr seid ein grossartiger Haufen – und es war mir eine Ehre, diesen Verein während der letzten 10 Jahre zu führen.

Ich wünsche euch allen eine erholsame Sommerpause und einen erfolgreichen Start in die Saison 2026/27.

Mit sportlichen Grüssen



Andrea Vital

Präsident EHC ZKB